

Protokoll

über die 9. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gyhum am Mittwoch, dem 26.03.2014, 15:00 Uhr, Gaststätte "Niedersachsen-Hof" in Gyhum-Sick.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Jörg Vogt

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Günter Baden	
Ratsfrau	Susanne Dörfler	
Ratsherr	Friedhelm Dreyer	Vertretung für Herrn Anno von Lenthe
Ratsherr	Ralf Grabau	
Ratsherr	Hans-Heiner Köhnken	
Bürgermeister	Lars Rosebrock	

Hinzugewählte/r

Herr	Dietrich Jaletzky
Herr	Olaf Parschau

Verwaltung

Samtgemeindeamtfrau	Gudrun Polter	
Protokollführerin	Andrea Schönebeck	
Technischer Angestellter	Günter Witte	(zu TOP 5)

Gäste

Planer	Ingo Bellmann	(zu TOP 12.2)
Geschäftsführer	Jaan Otten	(zu TOP 12.2)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr	Anno von Lenthe
----------	-----------------

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 9 bis 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Genehmigung des Protokolls -öffentlicher Teil- über die 8. Sitzung am 28.10.2013

Das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 8. Sitzung am 28.10.2013 wird **einstimmig** genehmigt.

4. Bericht

a) Frau Polter teilt mit, dass die Dörfer Bockel, Hesedorf und Gyhum nicht in das Dorferneuerungsprogramm 2013 aufgenommen wurden. Ratsherr Köhnken möchte wissen, ob ein erneuter Antrag, wenn der Wunsch da ist, gestellt werden kann. Dieses wird von Frau Polter bejaht.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – 4. Bericht – 4.11, 4.1

b) Von Frau Polter wird berichtet, dass die aktuelle Förderperiode GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung Ende 2013 abgelaufen ist. Jedoch stehen noch Restmittel zur Verfügung, um die sich u. a. der Heimatverein Hesedorf bewirbt. Zur Bewerbung für die nächste Förderperiode für die Erstellung des IEK werden mehrere Büros angefragt. Für das Projekt Gesundheitsbüros wird eine Machbarkeitsstudie als gemeinsame Maßnahme angefertigt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – 4. Bericht – 4.1

c) Es sind Zuschussmittel für die Sanierung des Schafstaldaches in Hesedorf im Haushalt 2014 eingestellt, wird von Bürgermeister Rosebrock mitgeteilt. Jetzt liegt ein Erhöhungsantrag vom Heimatverein Hesedorf vor. Der Landkreis fördert diese Maßnahme mit 20 % nur, wenn auch die Gemeinde Gyhum 20 % (4.835,75 €) übernimmt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – 4. Bericht – 4.1

d) Frau Polter berichtet, dass in der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung der Auftrag für das Handlungskonzept 2030 an das Büro mensch und region, Consultants Sell-Greiser GmbH & Co. KG, vergeben wurde. Vom Büro wurde der Verwaltung ein Fragenkatalog zur Datenerhebung zur Vorbereitung der geplanten Veranstaltung zugesandt.

Am 08.05.2014 um 15.30 Uhr wird ein Treffen mit den Ortsbeauftragten stattfinden. Hierzu gibt es noch eine schriftliche Einladung. Zu diesem Termin wird sich das Büro vorstellen. Eine Bürgerbeteiligung wird es erst zu einem späteren Zeitpunkt geben.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – 4. Bericht – 4.1

e) Ein Jahresarbeitsplan (Übersicht der Tätigkeiten von Herrn Joachim Detje) für den Bauhof Gyhum wurde erstellt, so Frau Polter. Er wird als Anlage zum Protokoll zugefügt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – 4. Bericht – 4.25 - **Anlage 1**

f) Bürgermeister Rosebrock merkt an, dass sich die Unternehmer im Gewerbegebiet Bockel sehr positiv über die Sauberkeit geäußert hätten. Seit es den Bauhof Gyhum gibt, ist es auch in anderen Bereichen viel sauberer.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – 4. Bericht – 4.25

5. Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2014

1. Straßenunterhaltung

Zu 8 = der Ausschuss diskutiert über einen Einbau von Steinen, Findlingen oder Pollern. Herr Witte entgegnet, dass der Einbau von Findlingen dort nicht erlaubt ist. Man einigt sich, es bei der vorgeschlagenen Pflasterung zu belassen.

Zu 18 = Ratsfrau Dörfler bittet, diese Maßnahme aus der Liste zu streichen und erst dann wieder reinzunehmen, wenn sich die Notwendigkeit aus Sicht der politischen Vertreter ergibt. Dieses wird befürwortet.

Die Gesamtsumme erhöht sich um 300 € auf jetzt 49.400 €.

2. Wegeunterhaltung

Zu 6 = die Anbringung von Leitplanken ist nach dem Gesetz nicht zwingend notwendig. Nach einer Diskussion wird entschieden, die Außenkurve durch Anpflanzungen sowie Aufstellung von Leitpfosten und Leittafeln zu sichern und dafür 1.500 € einzuplanen.

Neu 13 = diese Position beinhaltet 10.500 € Fehlmittel aus Grabenaushub zur Deckung. Die Gesamtsumme erhöht sich um 5.650 € auf jetzt 28.600 €.

3. Straßenbeleuchtung

Zu 4 = es soll eine Lichtmessung durchgeführt werden, ob der Mast nicht niedriger als 9 m sein kann. Nach der Lichtberechnung durch Herrn Witte kann die Höhe des Mastes 7,5 m betragen.

Die Gesamtsumme erhöht sich um 16.000 € auf jetzt 43.600 €.

4. Bauhofarbeiten Bauhof Gyhum

Zu 3 = der Ausschuss entscheidet sich, diese Maßnahme 2014 nicht auszuführen. Sie soll nach der nächsten Wegebereisung in 2015 durchgeführt werden.

Zu 4 = der Ausschuss entscheidet sich, den Auftrag zur Reparatur des Gehweges der Fa. Boes Bau GmbH zu entziehen und die Arbeiten durch den Bauhof (Hr. Detje) ausführen zu lassen.

Die Gesamtsumme vermindert sich um 3.500 € auf jetzt 4.350 €. Somit sind keine Deckungsmittel mehr aus der Straßen- und Wegeunterhaltung notwendig.

5. Grabenaushub

Ratsherr Vogt bittet darum, die Grabenräumung erst nach den Freischneidearbeiten durchzuführen.

Ratsfrau Dörfler bemängelt die schleppende Umsetzung der zu räumenden Gräben und bittet um zügige Abarbeitung der beschlossenen Maßnahmen.

Zu 1 = der Ausschuss bittet die Verwaltung, diese Angelegenheit mit der EVB zu regeln und sie aufzufordern den Graben am Bahnhof Gyhum zu räumen.

Die Gesamtsumme bleibt bei 15.000 €.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:
Der Verwaltungsausschuss stimmt den Einzelmaßnahmen gemäß Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses mit den erarbeiteten Änderungen zu und beschließt, die Arbeiten auszuschreiben bzw. die Beauftragung auf der Basis des Jahresvertrages Stadt/Samtgemeinde Zeven.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – Vorlage Nr. 140 – 4.21, 4.25, 4.24 -
Anlage 2

6. Freischneiden von Wirtschaftswegen

Von Frau Polter wird die Vorlage kurz erläutert.

In der anschließenden Diskussion über was fachgerechtes Freischneiden ist, Tätigkeiten von Lohnunternehmen und Privatpersonen, dem Holzverbleib und Holzverkauf, entscheidet sich der Ausschuss, ein Angebot einzuholen.

Es sollen Angebote eingeholt werden, a) wo das Holz beim Auftragnehmer verbleibt und b) die Stämme für den Auftraggeber bleiben und die Äste/Stubben durch den Auftragnehmer zu entsorgen sind.

Danach könnte man einen Durchschnittspreis ermitteln und in der nächsten Sitzung eine Entscheidung treffen.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, die Vorlage zurückzustellen und sie in der nächsten Sitzung zu beraten.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – Vorlage Nr. 143 – 4.13

7. 2-geschossige Wohnbebauung in Gyhum

Frau Polter erläutert den Sachverhalt, stellt die unterschiedlichen Geschossigkeiten anhand von Zeichnungen dar und weist dann auf die Problematik hin.

Von Ratsherrn Grabau werden einige Beispiele aus der Gemeinde genannt und darauf hingewiesen, dass bei einer Lückenbebauung nur die Entscheidung zählt, ob sich ein Haus einfügt oder nicht.

Nach der anschließenden Diskussion beschließt der Ausschuss, eine 2-geschossige Wohnbebauung für die gesamte Gemeinde Gyhum zuzulassen und eine max. Bauhöhe vorzuschreiben.

Der Bau- und Wegeausschuss Gyhum empfiehlt **einstimmig**, die Zulässigkeit einer 2-geschossigen Wohnbebauung im Dorfgebiet der Gemeinde Gyhum mit einer max. Firsthöhe von 10 m, gemessen von der Oberkante der endgültigen Fahrbahn an der Straßenfront des jeweiligen Baugrundstückes – ohne rechtskräftigen Bebauungsplan - ausdrücklich zu befürworten.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – Vorlage Nr. 145 – 4.1

8. Anfragen

a) Bürgermeister Rosebrock fragt an, wann die nächste Inspektion (Überprüfung) der Bushaltestellen in der Gemeinde Gyhum stattfindet.

Antwort:

Eine Überprüfung der Bushaltestellen findet 1 x im Jahr im Herbst durch den Bauhof Zeven statt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – 8. Anfragen – 4.21, 4.25

b) Bürgermeister Rosebrock erkundigt sich nach dem Sachstand des Grabenkatasters und bittet dieses als Anlage dem Protokoll beizufügen. Eine Übersicht der Gräben an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen wird als Anlage beigefügt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 26.03.2014 – 8. Anfragen – 4.24, 4.21 – **Anlage 2a**

Ende der Sitzung: 17.50 Uhr

Jörg Vogt
Vorsitzender

Gudrun Polter
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin